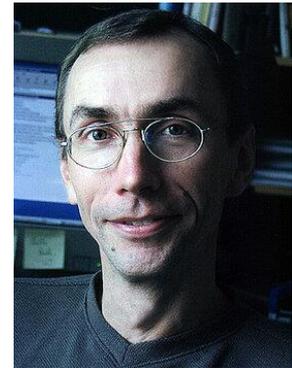


PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-19/2022

***Akademienmitglieder Svante Pääbo und Anton Zeilinger
erhalten Nobelpreise für Medizin bzw. Physik***

Berlin, 4. Oktober 2022. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften gratuliert ihren Mitgliedern Professor Dr. Dr. h. c. mult. Svante Pääbo und Professor Dr. Dr. h. c. mult. Anton Zeilinger sehr herzlich zur Auszeichnung mit den diesjährigen Nobelpreisen für Medizin und Physik.

Der Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Professor Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches, beglückwünschte Svante Pääbo und Anton Zeilinger zu diesen hohen Auszeichnungen: „Ich bin ganz persönlich sehr fasziniert von den Forschungen der beiden Nobelpreisträger: Durch Svante Pääbo gewinnen die historischen Wissenschaften ein ganz neues Feld der Evidenz, was unsere Bilder von Geschichte nachhaltig verändern wird. Anton Zeilinger verändert unser Bild von Kausalität, den Zusammenhang von Ursache und Wirkung, so grundlegend, dass auch klassische Geisteswissenschaften grundlegende Paradigmen überprüfen müssen. Die Folgen dieser mit naturwissenschaftlichen Nobelpreisen ausgezeichneten Entdeckungen für das gesamte System der Wissenschaften werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu ebenso radikalen wie spannenden Veränderungen führen. Ich gratuliere unseren beiden Mitgliedern Svante Pääbo und Anton Zeilinger von ganzem Herzen und freue mich auf die entsprechenden Diskussionen in der Akademie.“



Svante Pääbo

Der 1955 in Stockholm geborene schwedische Molekularbiologe und Paläogenetiker Svante Pääbo ist Direktor am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig sowie Honorarprofessor für Genetik und Evolutionsbiologie an der Universität Leipzig. Seit 1999 ist er Außerordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, deren Biowissenschaftlich-medizinischer Klasse er angehört. Am 3. Oktober 2022 verkündete das Nobelpreiskomitee seine Entscheidung, ihn für seine Erkenntnisse über die Genome ausgestorbener Hominiden und über die menschliche Evolution mit dem Nobelpreis 2022 für Physiologie oder Medizin auszuzeichnen.



Anton Zeilinger
Foto: Jacqueline Godany

Der 1945 in Ried im Innkreis geborene österreichische Experimentalphysiker Anton Zeilinger ist emeritierter Professor für Experimentalphysik an der Universität Wien und Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 2002 wählte ihn die Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zu ihrem Ordentlichen Mitglied; er gehört der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Akademie an. Am 4. Oktober 2022 verkündete das Nobelpreiskomitee seine Entscheidung, Anton Zeilinger gemeinsam mit Alain Aspect und John F. Clauser mit dem

Nobelpreis 2022 für Physik auszuzeichnen. Damit würdigt das Komitee ihre bahnbrechenden Experimente mit verschränkten Quantenzuständen.

Die Nobelpreise werden den Preisträgern am 10. Dezember 2022 in Stockholm überreicht, dem Todestag des Stifters Alfred Nobel.

Zu den Pressemitteilungen der Nobelversammlung und der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften:

<https://www.nobelprize.org/prizes/medicine/2022/press-release/>

<https://www.nobelprize.org/prizes/physics/2022/press-release/>

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marta Dopieralski-Plessmann

Leiterin (Elternzeitvertretung)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel: +49 30 20370-657

E-Mail: marta.dopieralski@bbaw.de